

Clubreise Werbellinsee Mai 2011 – Bericht von Fanette Stamm

Auch wir, die Students, waren dabei !

Ein Wochenende am Werbellinsee.

Schon lange vorher hatten wir uns zu dieser Club-Reise eingetragen. Werbellinsee ? Als neue Ankömmlinge in Berlin musste ich das Internet konsultieren, denn ich hatte keine Ahnung, wo es sich befinden könnte.

Ah, ja, im Nord-Osten. Und ...Mai war so weit weg! Doch bald war es so weit. Mit dem Rad zwar gut erreichbar (denn Rosemarie hatte die Strecke bestens angegeben), aber mein Rad hatte zu lange überwintert, um mir sicher genug zu sein. So entschied ich mich für die öffentlichen Verkehrsmittel.

Bewusst fuhr ich rechtzeitig hin. Die nächste Umgebung zu erkunden ist mir immer sehr wichtig. So konnte ich sofort feststellen, wie wunderbar gelegen sowie vielseitig diese Anlage der EJB ist.

Wir trafen uns wie immer sehr pünktlich an der Rezeption. Die Zimmer wurden schnell von Ingrid und Christine verteilt. Zum Abendessen in dem großen Speisesaal versammelten wir uns. Ein Anlass, um sich persönlicher kennenzulernen. Schließlich hatten wir schon mehrere Monate miteinander verbracht, aber selten die Gelegenheit gehabt, um sich auszutauschen.

Abends wurde getanzt und „geklönt“. Auch da eine sehr gute Stimmung und viel Heiterkeit. Das setzt sich am nächsten Tag fort, ob bei den Mahlzeiten oder /und bei der Gestaltung des Tages. Wir, eine kleine Gruppe, trafen zusammen, um eine Bootsfahrt zu machen. So erfassten wir die Dimension des Sees und seine Schönheit. Für mich, alles neu und ansprechend. Der Weg nach Altenhof gefiel mir besonders gut, die Bäume (so hoch wie eine Kathedrale), andere Bäume, die sich zum Wasser unwiderruflich zuneigen, das plätschernde Wasser, die große Stille, die gepflegten Villen und ihre Gärten. Ferien- Erholungsstimmung pur !

Der zweite Abend machte uns noch vertrauter miteinander. Wir erzählten uns den Tag. Diverse kleine Gruppen hatten ihn sehr verschieden gestaltet. Interessant, was jeder aus dem gleichen Raum macht!

Und schon kam der Abschied! Schon wieder vorbei ! Ein Gruppenbild, das darf nicht fehlen und gelang recht gut. Ich mochte besonders den improvisierten Tanz auf dem Rasen unter den Bäumen. Mit dem Anorak und den Laufschuhen hat es etwas Skurriles!

Ich wollte noch einmal nach Altenhof laufen. Mich von dieser Landschaft noch durch imprägnieren lassen. An diesem Sonntag war die riesige Anlage von vielen Sportlern und Campern bewohnt. Hochstimmung überall. In Altenhof setzte ich mich in einem Café und ließ Revue passieren. Aber wer „passierte“ gerade vor meinen Augen? Carlos und Rosemarie ! Sie hatte ein Platt am Hinterrad...Was für ein Pech für den Rückweg! Ob sie das Problem an einem Sonntag lösen würden?

Doch, doch....am Mittwoch darauf war Carlos wieder bei uns! Fit und vergnügt. Nun ist er mit seiner eigenen Erzählung dran!

Fanette